

# SCHWEIZERISCHE JUGEND FILM TAGE Z Ü R I C H

## Organisation:

VZFA  
Vereinigung  
Zürcher Film Amateure  
Postfach  
8023 Zürich

## In Zusammenarbeit

mit der  
AV-Zentralstelle am  
Pestalozzianum  
Zürich (AVZ) und  
der Schweizerischen  
(EDK-) Kommission  
für audiovisuelle  
Unterrichtsmittel und  
Medienpädagogik  
(SKAUM)

## OK-Präsident:

Hans Stocker  
Klosbachstrasse 110  
CH 8032 Zürich

## 9. Schweizerische Jugend Filmtage 1985 in Zürich

### Ein Festival der Superlative

Liebe Jungautoren,  
Sehr geehrte Interessenten

Die diesjährigen Schweizerischen Jugend Filmtage vom  
28. - 31. Mai 1985 dürfen als überaus geglückte Veranstaltung  
betrachtet werden.

Nicht nur was den Rahmen des ganzen Festivals betraf, sondern auch  
im Hinblick auf die Beteiligung der Filmer. Auch die grosse  
Zuschauerzahl während der gesamten Veranstaltung, ebenso die hohe  
Qualität der eingereichten Filme liessen diesen Anlass zu  
einem Ereignis werden. Eine Besonderheit war wohl auch die  
Schlussveranstaltung mit Rangverkündigung und Preisverleihung im  
Filmpodium der Stadt Zürich, im Kino Studio 4.

Wir hoffen, dass das Interesse und die Begeisterung für die  
Schweizerischen Jugend Filmtage auch in den kommenden Jahren an-  
halten wird.

### R a n g l i s t e

#### Kategorie A (bis 15 Jahre)

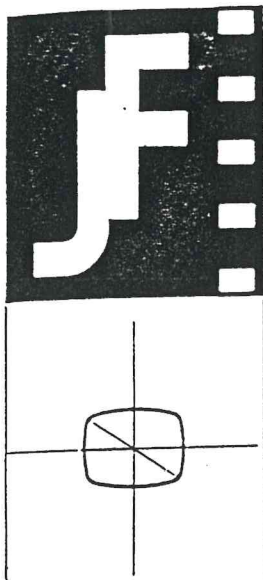
- |  |                                    |
|--|------------------------------------|
| 1. "...woanders sollt ihr stiller sein..." | Sek.Schule Lützelflüh              |
| 2. Elefantenjagd                           | 6.Primarkl.Gantner<br>Bachenbülach |

#### Kategorie B (16-17 Jahre)

- |                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| 1. Licht vor Tagesanbruch   | Omar Lahyani, Zug   |
| 2. Chum mir göhn go wäldele | Berufswahlkl. Aesch |

#### Kategorie C (18-20 Jahre)

- |                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Ab 19.00 Uhr Discotime | Hannes Stark, Ittigen   |
| 1. Die Nacht              | W. Gubler, Schönbühl/BE |
| 3. Johnny der Spieler     | A. Svensson, Zug        |



BSFA BUND SCHWEIZ. FILM AMATEURCLUBS  
UNION INTERNATIONAL DU CINEMA  
UNICA NON PROFESSIONNEL  
PATRONATE:

Kategorie D (21-25 Jahre)

- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| 1. Sonate für Wolken, Feen und Mickey Mouse   | D. Glaser, Rothrist               |
| 1. Caférausch                                 | T. Ineichen und J. Raeber, Luzern |
| 3. Dr Hansdampf im Schnäggeloch               | Lehrerseminar Liestal             |
| 3. 2 Meter, Mondbrand und 97Sek. Wirklichkeit | U. Brenner, Reinach               |

Die 6 erstplazierten Filme erhielten je einen springenden Panther.

Spezialpreise

- für Kollektivarbeit: Dr Hansdampf im Schnäggeloch  
Lehrerseminar Liestal
- für Schnitt und Ton: Caférausch  
T. Ineichen und J. Raeber, Luzern
- für besondere Originalität: 2 Meter, Mondbrand und 97 Sek. Wirklichkeit  
Urs Brenner, Reinach
- für Darsteller: Die Panne  
R. Krummenacher und M. Laube,  
Filmgruppe Immensee

Die Goldmedaille für den besten Film der diesjährigen Schweiz. Jugend Filmtage geht an:  
Sonate für Wolken, Feen und Mickey Mouse  
von Daniel Glaser, Rothrist

Die Spezialpreise wurden gestiftet von Herrn Hans Schober, St.Gallen.  
Die Goldmedaille wurde gestiftet von der UNICA, dem Weltverband der Filmamateure.

Im Herbst werden dann die 3 Filme ausgewählt, die im kommenden Februar/März die Jugendfilmtage an den Regionalen Ausscheidungen für den nationalen Wettbewerb vertreten werden. Die betreffenden Autoren erhalten rechtzeitig Bescheid.

Die Jury hat dieses Jahr bewusst auf eine weitere Rangreihenfolge verzichtet. Die Qualität und das Niveau der gezeigten Filme war derart hoch, dass eine differenzierte Wertung den weiteren Filmen in keiner Weise gerecht geworden wäre. Somit ist die Entscheidung der Jury durchaus zu begrüssen.

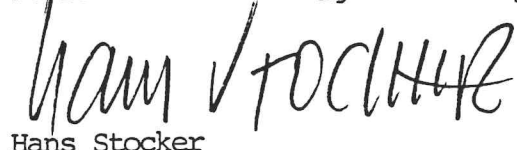
Die Jugendfilmtage sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil der all-gemeinen Oeffentlichkeitsarbeit geworden und das Interesse der Medien war wohl noch nie so stark, wie in diesem Jahr. Artikel in der Tagespresse, Interviews am Radio, Sendungen im Fernsehen während und unmittelbar nach den Veranstaltungen, haben die diesjährigen Jugendfilmtage zweifellos einer breiteren Oeffentlichkeit zugänglich gemacht.

Zum Schluss bleibt uns noch zu danken.

Allen Autoren und Interessenten, allen Institutionen und Spendern, die es uns ermöglicht haben, die Jugendfilmtage in diesem Rahmen durchzuführen. Dafür allen recht herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüssen

9. Schweizerische Jugend Filmtage 1985



Hans Stocker